

	<b>Objekt:</b> Tralles
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 18291861

## Beschreibung

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΤΡΑΛ. Im r. F. eine Herme nach r. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΔΙΟΝ.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.21 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	89-75 v. Chr.
	wer	
	wo	Aydın
Beauftragt	wann	
	wer	Dion
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

## Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 390 Nr. 42 (dieses Stück).
- L. F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 133 Typ XXVIII Nr. 5 b (dieses Stück, O50/R129, ca. 89-75 v. Chr.).